

### Bericht zu den Arbeitstagen

Zwei weitere Arbeitstage dieses Jahres sind getätigt. Im Zentrum standen die Vorbereitungsarbeiten für die 1.Mai-Wanderung. An diversen weiteren Objekten wurde aber auch noch gearbeitet. Das Wetter war uns mehr oder weniger gut gesinnt. Die Temperaturen hielten sich in Grenzen aber es regnete zumindest nicht inständig.

An den Objekten in Stein am Rhein und Eschenz waren jeweils zwei Teams mit Holzarbeiten im Einsatz. Galt es doch die Bunker sichtbar zu machen und über die Jahre gewachsenes Gehölz und Sträucher zu entfernen.

Teilweise unter Einsatz von schwerem Gerät waren jeweils 4 – 5 Kameraden pro Arbeitsplatz am Werk. Der Bunker in Stein am Rhein wurde zudem auch im Innern eingerichtet und aussen der Platz für den Minenwerfer vorbereitet.

Der Bahndamm-Bunker in Lengwil wurde im Februar von unten bis oben gereinigt und die Waffen in der Geschützhalle erhielten einen PD.

Am März-Arbeitstag hat ein Holzerteam beim Bunker Klein Rigi in Bottighofen Sturm- Holz beseitigt, das Bunkerdach von Gehölz befreit und die Dachrinne gereinigt.

Ein Kleinteam war im Stammertal beim 8.1 Minenwerfer mit Instandstellungsarbeiten beschäftigt.

Unsere Einzelkämpfer waren selbstverständlich auch im Einsatz.

Einerseits war man mit Unterhalts- und Erweiterungsarbeiten an den Schliessungen tätig, andererseits gibt es im Mun Mag Berg immer wieder neues Material, dass inventiert und eingelagert werden muss.

Der KP in Weinfeldern wurde ebenfalls einer Komplettreinigung unterzogen. Ein 5-Mann starkes Team war im Februar den ganzen Einsatz damit beschäftigt.

Im Archiv haben wir neues Material über den Bau der Bunkeranlage erhalten, das selbstverständlich umgehend katalogisiert und archiviert wurde.

Zudem gibt es viele Reglemente, Berichte, Bilder und Karten die ebenfalls erfasst und eingeordnet werden wollen.

In der Bibliothek wird mit dem neuen Einordnungs-System gearbeitet und mit jedem Mal wird es enger in den Regalen und macht sich Gedanken für eine Erweiterung oder Umlagerung der Bibliothek.

Am 17. Februar hat uns Dieter Freitag ein letztes Mal tatkräftig unterstützt. Wir danken ihm für seine geleisteten Stunden, meistens im Holzerteam Eugster. Beim Mittagessen vom 16.März hat er uns nochmals beehrt und wir hoffen, dass wir ihn bei einer Veranstaltung des FGK wieder einmal antreffen werden.

Allen einen gebührenden Danke für die geleisteten Einsätze im Februar und März und ich freue mich auf die kommenden Einsätze zusammen mit Euch.

Freundliche Grüsse

Robert Schneider















